



Die Göttinger Tischlerei Welling besteht seit 75 Jahren. Heike Welling, Geschäftsführer Christoph Welling und Roland Niesse (v.l.) setzen auf fortlaufende Modernisierung des Betriebs.

FOTO: R

„Es geht nicht mehr ohne Technik“

Tischlerei Welling ist 75 Jahre am Markt

Von Markus Hartwig

Göttingen. Vom Handwerksbetrieb bis zum Hersteller individueller Möbel für den Privat- und Geschäftsbe- reich: Die Tischlerei Welling hat am Donnerstag ihr 75-jähriges Be- stehen gefeiert.

„Es geht nicht mehr ohne Tech- nik“, sagt Geschäftsführer Chris- toph Welling, während er die ver- gangenen Jahre Revue passieren lässt. Die Arbeit des Unternehmens habe sich seit seinen Anfängen kon- tinuierlich gewandelt. Im Jahr 1987 erhielt die erste CNC-Maschine Einzug in den Betrieb, und allein seit 2017 hat das 18 Mitarbeiter starke Unternehmen in zwei neue An- schaffungen investiert. Zuerst kam eine High-Tech-Maschine, die Mö-

belplatten mit einer sogenannten Null-Fuge an den Kanten versieht. Ein Jahr später dann die Anschaf- fung eines zusätzlichen „Bearbei- tungszentrums“, das es ermöglicht, Möbelplatten in vertikaler Ausrich- tung zu bearbeiten.

Spezialgebiete, die sich im Herstellungsprozess ergänzen

Seien es Oberflächen, Schrägbau oder auch die Herstellung von Son- derteilen: „Unsere Mitarbeiter ha- ben jeweils Spezialgebiete, die sich im Herstellungsprozess ergänzen“, so Geschäftsführer Welling nicht ohne Stolz. Die Zukunft seines Be- triebs sieht er in fortlaufender Mo- dernisierung, die das Unternehmen auf dem neuesten Stand der Tech- nik hält.